

Verein zur Erhaltung der
Natur- und Kulturlandschaft e.V.



Der Bitzwald ist ein Naturparadies

Fachzeitschrift GEO und Gutachten
bestätigen die hohe Wertigkeit



Eine grün geführte Landesregierung zerstört kein Naturparadies

Ministerpräsident Winfried Kretschmann:

„...mit Grün ist der Naturschutz vom Rand ins Zentrum der Politik gerückt.“

Hat der Wechsel begonnen?

Auszüge aus den Wahlprogrammen

Die Grünen

Seite 55:

Erhalten, was uns erhält:

„...Zukünftiger Reichtum liegt im Schutz und in der Bewahrung natürlicher Ressourcen, nicht in deren rücksichtslosem Verbrauch.“

Seite 55:

Schluss mit der Ressourcenverschwendung

„Netto-Null lautete 2006 das ehrgeizige Ziel der schwarz-gelben Landesregierung, als es um die Frage des zukünftigen Flächenverbrauchs ging. Diesen Worten sind aber kaum Taten gefolgt.“

Seite 64:

Artenvielfalt bewahren

„Die biologische Vielfalt von Tieren, Pflanzen und Lebensräumen ist unsere „Lebensversicherung“. Wir müssen die Artenvielfalt bewahren – nicht nur im Regenwald, sondern auch bei uns, in Schutzgebieten ebenso wie auf Nutzflächen.“

Die SPD

Seite 62:

Ökologisch Wirtschaften:

„Nur ökologisches Wirtschaften hat Zukunft. Wir begreifen den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen und die Weiterentwicklung unserer wirtschaftlichen Basis als zwei Seiten derselben Medaille.“

Seite 76:

Flächen schützen:

„Die SPD setzt sich für einen sparsamen Flächenverbrauch ein, der sich an der demografischen Entwicklung orientiert. Städte und Gemeinden müssen ihre Potentiale in der Innenentwicklung ausschöpfen.“

Seite 82:

Naturschutz stärken – biologische Vielfalt erhalten

„Wir werden durch integrativen Naturschutz ein Gleichgewicht zwischen ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Kriterien herstellen...“

Grün-Rot auf dem Prüfstand Landesregierung hat Vorbildfunktion

Eine glaubwürdige Landesregierung lebt das vor, was sie bei Naturschutz, Flächenneuverbrauch und Konversionsflächen der Industrie und ihren Bürgern zu Recht vorschreibt.



66 geschützte Arten Ökologisches Gutachten zum Bitzwald

Der überregional angesehene Experte Felix Zinke kommt in seinem ökologischen Gutachten zur Gesamteinschätzung:

„Der Bitzwald hat hohe bis sehr hohe naturschutzfachliche Bedeutung“.

Er dokumentierte in nur fünf Monaten bereits 66 geschützte Arten, darunter 20 Vogelarten, bei einer Vielfalt von mehr als 550 nachgewiesenen Arten.



3,65 Mio. Leser wissen mehr GEO bestätigt hohe Wertigkeit

Überregional ist der Blick wohl freier:
„Noch ist der Bitzwald ein Naturparadies“



In der Ausgabe Sept/2011 berichtet GEO über die besten 13 von bundesweit 607 Aktionen.

Als einziges Gebiet in Baden-Württemberg erscheint der Bitzwald in der Sonderbeilage.

Naturschutzverbände

LNV • BUND • NABU schützen den Bitzwald

Der BUND appelliert an die politisch Verantwortlichen, den neuen Suchlauf für eine neue, umweltverträgliche Entscheidung zu nutzen.



Das Vorhaben führt zu unnötigem Flächenverbrauch ...ist ein erheblicher Eingriff in eine bisher naturnahe Landschaft.

Der Bitzwald

ist mit seiner einzigartigen Artenvielfalt

- ✓ optimaler Lebensraum zahlreicher gefährdeter Vogelgemeinschaften und geschützter Arten, deren Bestand stark zurückgeht
- ✓ national bedeutender Wildkorridor
- ✓ Teil eines geschlossenen Verbreitungskorridors der vom Aussterben bedrohten Gelbbauchunke
- ✓ ein unverzichtbarer Wasserspeicher für das direkt angrenzende Naturschutzgebiet Schwarzenbach

Wir wissen

um unsere ökologische Verantwortung

„Wir können nur hoffen, wenn wir selbst handeln“
(Gründungsidee des Öko-Institut e.V.)

Der Bitzwald

bietet

- ✓ eine wertvolle Hochwasser-Retentionsfläche und schützt unterhalb gelegene hochwassergefährdete Gemeinden
- ✓ ideale Saisonquartiere, Flugkorridore und Jagdreviere für viele Fledermausarten
- ✓ durch unterschiedlichste Waldtypen ideale Bedingungen für artenreiche Vogelfauna auf engstem Raum
- ✓ optimale Standortbedingungen für verschiedene Amphibienarten und artenreiche Schmetterlingsfauna

Wir fordern

die grün-rote Landesregierung auf:

- ✓ Handeln Sie ökologisch verantwortlich
- ✓ Konversionsflächen vor Naturzerstörung
- ✓ Kein Großbau im Bitzwald
- ✓ Erhalt des Naturparadieses Bitzwald



Für den NAKU e.V.:

Ingeborg Gekle-Maier • Jochen Baumann • Hanns Gaußer • Elmar Hauschel

April 2012